

ALLITERATIONEN

bei

TACITUS

von

WENDELIN RENZ,
K. Gymnasiallehrer.

PROGRAMM

des

K. Humanistischen Gymnasiums Aschaffenburg

für das

Schuljahr 1904/1905.



Aschaffenburg

Schippner'sche Druckerei (Rud. Kolbe).
1905.



gas
1

HT010198598



Gelegentlich einer Untersuchung über die Frage, inwieweit Tacitus in seinen Werken archaisiert habe, richtete der Verfasser vorliegenden Programmes sein Augenmerk auch auf die alliterierenden Verbindungen bei diesem größten Geschichtschreiber der Römer. Da er in jener Arbeit nur das Resultat seiner Wahrnehmungen verwenden konnte, daß nämlich unser Schriftsteller das erwähnte sprachliche Putzmittel öfter, als gewöhnlich angenommen wird, verwendet habe, so ist er gewissermaßen den Nachweis für seine Behauptung noch schuldig geblieben und versucht nun im folgenden dieselbe des näheren zu begründen.

Alliteration ist in dem Sinne verstanden, daß sie auch den vokalischen Anlaut eines Wortes umfaßt, der von neueren Gelehrten nicht selten unter der Bezeichnung Assonanz von konsonantischen Wortanfängen unterschieden wird. Trotz der ziemlich reichen Literatur, die in den letzten 25 Jahren über diesen Gegenstand erschienen ist, gehen doch die Ansichten über die Grenzen und den Umfang der Alliteration noch ziemlich weit auseinander und so sieht sich jeder, der über dieselbe schreibt, geradezu genötigt vorher seinen Standpunkt zu präzisieren.

Um nur an einem Beispiele zu zeigen, welch übertriebene und weitgehende Ansichten über das Wesen der Alliteration auch jetzt noch da und dort herrschen, sei auf eine der jüngsten Publikationen auf diesem Gebiete hingewiesen, auf

Dr. Hermann Sachs, Alliterationen und Assonanzen in den carmina des Horatius. Wissenschaftliche Beilage zum Jahresbericht der 13. Realschule zu Berlin. Ostern 1903.

In seiner ausgesprochenen Neigung überall Alliterationen zu wittern führt Sachs — ich greife aufs Geratewohl einige bezeichnende Stellen aus seinem Programme heraus — folgende Belege aus dem erwähnten Dichter an: Seite 5 **lud**oque **d**ictus non sat **i**doneus (Hor. carm. II 19,26); S. 6 **F**aune **n**ympharum **f**ugientum **a** amator (Hor. carm. III 18,1); S. 8 **n**il pictis timidus **n**avita **p**up-**p**ibus (Hor. carm. I 14,14); S. 10 Caesar His**p**ana **r**epetit **p**enates (Hor. carm. III 14,3); S. 12 **f**ratresque **t**endentes opaco (Hor. carm. III 4,51). Bei solcher Auffassung vom Wesen der Alliteration, die sich nach Sachs auch in der Mitte und selbst am Ende eines Wortes finden soll, muß sich fast in jeder Zeile eines Schriftstellers ein Beleg von Gleichklang feststellen lassen und es lohnte sich wohl schwerlich für die einzelnen Autoren sie mühsam zusammenzustellen; denn ihre Menge wäre zahllos wie der Sand am Meere.

Solchen Verirrungen gegenüber (man verzeihe den harten Ausdruck) muß immer wieder auf die sachlichen Ausführungen hingewiesen werden, die Ed. Woelfflin in einer Reihe von Aufsätzen¹⁾ veröffentlicht hat. Weitere Literaturangaben findet man bei Ranninger Franz, Über die Allitteration bei den Gallolateinern des 4., 5. und 6. Jahrhunderts. Progr. Landau 1895. Außerdem standen dem Verfasser noch zu Gebote:

Boetticher Carolus, De alliterationis ap. Romanos vi et usu. Berlin 1884 Diss.²⁾ und Keller Otto, Grammatische Aufsätze (S. 1—72 Allitteration). Leipzig 1895.

¹⁾ In Betracht kommen:

1. Ed. Woelfflin, Über die allitterierenden Verbindungen der lateinischen Sprache. Sitzungsbericht der bayr. Akad. d. Wiss. Heft 2. München 1881.
2. „ „ Zur Allitteration und zum Reime. Archiv f. lat. Lexikogr. Bd. III. S. 443—457. Leipzig 1886.
3. „ „ Zur Allitteration. Arch. f. lat. Lex. Bd. IX. S. 567—573. Leipzig 1896.
4. „ „ Allitteration und Reim bei Salvian. Arch. f. lat. Lex. Bd. XIII. S. 41—49. Leipzig 1904.

²⁾ Hinter diesem allgemeinen Titel ist von S. 39 ff. ab eine Sammlung von Alliterationen bei Tacitus verborgen. Genannte Dissertation kam mir erst nach

Verfasser macht kein Hehl daraus, daß er der seiner Ansicht nach zu weitgehenden Auffassung Kellers vom Wesen der Alliteration nicht immer beipflichten kann und deshalb lieber auf dem sicheren Boden stehen geblieben ist, den Altmeister Woelfflin mit weitgehendem Blick näher begrenzt hat. Die Untersuchungen sind also in der Regel auf syntaktisch koordinierte Redeteile beschränkt, da die Alliteration zunächst wohl nur hier als beabsichtigtes Kunstmittel erscheint; syntaktisch verschiedenwertige Satzglieder sind fast nur in dem Falle berücksichtigt, daß sie sich ohne besonderen Zwang in koordinierte verwandeln lassen, z. B. Wendungen mit *pro, magis (plus) quam* u. dergl.¹⁾

Beendigung meiner Stellensammlung zu Gesicht und rief in mir im ersten Moment den Gedanken wach meine Arbeit noch in letzter Stunde als überflüssig beiseite zu legen; eine nähere Vergleichung belehrte mich indes bald, daß sowohl die Anordnung des Stoffes als auch der lückenhafte und doch wieder mitunter zu weitgehende Inhalt und namentlich die zahlreichen falschen Zitate der erwähnten Diss. vorliegende Arbeit vielleicht doch nicht als ganz wertlos erscheinen lassen dürften.

¹⁾ Da dem Verfasser erst kurz vor der Drucklegung Thielmanns interessante Rezension von Woelfflins Aufsatz „Über die allitterierenden Verbindungen usw.“ bay. Gym. Bl. 1882. S. 43—47 zu Händen gekommen ist, so konnte er dessen Forderung nicht mehr berücksichtigen, inwieweit Alliteration zwischen

1. Substantiv und attributivem Adjektiv,
2. Verbum und seinem Objekte,
3. Tenuis und Media + Konsonanz

stattfindet. Von diesen Forderungen scheint übrigens Punkt 2 entschieden zu weit zu gehen; denn wenn sich in der lateinischen Sprache seit alter Zeit zwischen Objekt und seinem Verbum sehr häufig Alliteration wahrnehmen läßt und in Befolgung dieses Sprachgesetzes auch Tacitus noch verbindet: *consilia capere* ann. 6,26 und ann. 15,20, *corpus curare* ann. 3,15, *castra capere* hist. 4,15, *ducem deligere* ann. 13,6, *rationem reddere* hist. 4,14, *responsum reddere* hist. 4,21, *supplicium sumere* hist. 2,72 usw., so finde ich hierin auch nicht eine Spur von bewusster Alliteration — und darauf kommt es doch allein an —, im Gegenteil wäre gerade ein Abweichen von dieser althergebrachten Zusammenstellung auffallend und gewissermaßen fehlerhaft gewesen. Mit anderen Worten, in solch abgegriffenen und abgeschliffenen Wortverbindungen oder erstarrten Formeln hat die Alliteration ihren Wert verloren und nicht mehr den Eindruck auf Ohr und Auge hervorzurufen vermocht, auf den die bewusste d. h. freier Wahl entsprungene Alliteration abzielt. Auch Forderung 1 (Alliteration zwischen Substantiv und attributivem Adjektiv) scheint über das Ziel hinauszuschießen, wie

Ein Überblick über die Alliteration irgend eines Schriftstellers führt bald zu der Überzeugung, daß sie beim Nomen (Substantiv, Adjektiv [einschließlich Adverb]) am häufigsten ist, während sie beim Verbum bedeutend zurücktritt; Pronomina und Zahlwörter hingegen zeigen, wie aus den Ausführungen bei Keller a. a. O. S. 42—44 wider dessen Willen hervorgeht, kaum Ansätze von selbständigen Alliterationen und fehlen in der folgenden Stellensammlung bis auf das formelhafte *tot tantaque* fast gänzlich.

Nach diesen Vorbemerkungen sei im Vorbeigehen noch kurz darauf hingewiesen, daß ein Vokal nicht wie im Deutschen mit jedem beliebigen andern Vokale, sondern genau nur mit sich selbst alliteriert; es geht also *a* nur mit *a*, *e* nur mit *e* usw. eine alliterierende Verbindung ein. Ebenso verhält es sich mit den Doppelvokalen; nur kann der Diphthong *au*, der vermöge der verschiedenen Aussprache, die er im Laufe der Zeit erhalten, eine freiere Stellung einnimmt, bald mit *a* bald mit *o* eine Alliteration bilden. Die Aussprache *au = o*, in der Geschichte sattem bekannt durch Ciceros politischen Gegner, der seinen aristokratischen Namen *Claudius* wegen seiner Zugehörigkeit zur demokratischen Partei in *Clodius* umänderte, gehört zwar von Haus aus der vulgären Ausdrucksweise an und findet sich daher abgesehen von der Umgangssprache vorzugsweise in der Literaturgattung, wo die niedersten Gesellschaftskreise zu Worte kommen z. B. bei Plautus; doch haben sich Fälle der Aussprache *au = o*, wie Thielmann¹⁾ mit Beispielen aus dem augusteischen Dichterkreise (namentlich aus Vergil) belegt, selbst in die klassische Sprache hinübergerettet. Wenn daher Tacitus *ares oraque* (ann. 1,41), *aurum et opes* (hist. 4,74 und ann. 11,24, beidemal in einer Rede), *locuples lautus* (Dial. 22) zusammenstellt, so sind der-

Woelfflin Arch. IX. S. 567/8 in Beurteilung von Kellers Aufsatz mit Recht hervorhebt. Forderung 3 hingegen (Alliteration zwischen Tenuis und Media + Konsonanz z. B. *contis gladiisque* ann. 6,35) verdient volle Berücksichtigung, konnte aber bei der Kürze der Zeit leider nicht mehr in Berechnung gezogen werden.

¹⁾ Über Sprache und Kritik des lat. Apolloniusromanes. Progr. Speier 1881. S. 24—26.

artige Alliterationen bei diesem ausgesprochenen Anhänger der *σεμνότης* um so weniger als Zugeständnisse an die lebende Volkssprache aufzufassen, als ja die genannte Aussprache, wie oben erwähnt, durch die Dichter z. B. Vergil gewissermaßen sogar hoffähig geworden war. — Daß auch *a* und *ae* unter sich alliterieren können, scheint dem Verfasser nicht recht wahrscheinlich, man müßte denn an dem Fundamentalsatze rütteln, daß die Alliteration von Haus aus für das Ohr, nicht aber für das Auge da ist. — Was endlich die Ausdehnung des vokalischen Stabreims anlangt, so ist zu bemerken, daß die vokalische Alliteration (Assonanz) weniger Anklang gefunden hat und außerdem schon wegen der geringeren Anzahl der vorhandenen Vokale bzw. Diphthonge in numerischer Hinsicht der konsonantischen bedeutend nachsteht.

An dieser Stelle sei noch mit ein paar Worten auf diejenigen Komposita hingewiesen, die mit derselben Präposition beginnen. Obwohl sich hier der gleiche Anlaut dem Ohre besonders stark bemerkbar macht, weil sich der Gleichklang auf mehrere Buchstaben erstreckt, so sind dennoch derartige Wortverbindungen im folgenden in der Regel nur dann berücksichtigt worden, wenn auch die Stammsilben mit demselben Lautzeichen beginnen; ohne diese Einschränkung fänden sich Beispiele nach Legionen und zudem gehört, wie Woelfflin treffend hervorhebt, kein besonderer Scharfsinn dazu, um z. B. bei einer Komposition mit *dis-* oder *in-* ohne weiteres zu erraten, daß sein zweiter synonyme Begriff ebenfalls mit einem dieser Präfixe zusammengesetzt sein müsse. Es alliterieren demnach nicht **coniunctus consanguineus**, um Beispiele aus Tacitus anzuführen, wohl aber **infensus infidus**, oder **incestus incustoditus**. Ein weniger strenger Maßstab ist meines Erachtens bei einem mit gleichem Präfix beginnenden Wortpaare dann anzulegen, wenn sich das eine als Simplex in der Sprache nicht erhalten hat, z. B. **ingenio institutione**, oder wenn das eine Wort nur noch vom Sprachkundigen als Komposition erkannt wird, z. B. **promptus ac profluens**.

Schließlich ist noch auf einen Fall hinzuweisen, der zwar alle Bedingungen einer Alliteration erfüllt, trotzdem aber in der

folgenden Materialsammlung keine Aufnahme gefunden hat. Da nämlich eine Alliteration nur dann Eindruck macht, wenn sie gesucht erscheint, nicht aber, wenn sie sich von selbst ergibt und mit dem einen Worte sein Gegenstück geradezu aufdrängt, so sind Fälle wie **fides perfidia**, **maior minor**, **oriens occidens**, **pauci (pars) plures**, **publicus privatus**, in **praesens in posterum**, **puppis prora** usw. mit vollem Bewußtsein außer acht gelassen worden; ist es doch schwer zu sagen, wie der Schriftsteller sich hätte anders ausdrücken können ohne schwerfällig zu werden.¹⁾

Trotz dieser bedeutenden Einschränkungen mag noch immer ein Bruchteil der im folgenden zusammengestellten Beispiele von Alliteration dem Spiel des Zufalls zuzuschreiben sein, aber sicherlich bleiben nicht wenige Fälle übrig, wo es der aufmerksame Leser klar empfinden kann, daß für die betreffende Wortverbindung lediglich die Liebe zu diesem sprachlichen Blendwerk maßgebend war.

¹⁾ Ebenso sind diejenigen Fälle, wo sich ein Buchstabe bei mehreren nebeneinander stehenden, aber in grammatischer Hinsicht verschiedenwertigen Wörtern wiederholt, als zufällige Alliterationen in die folgende Stellensammlung nicht aufgenommen worden, z.B. **secreto suo satiat** A 39; **seditio sine sanguine stetit** A 16; **victoriam vocabat victos continuisse** A 18; **virtus vicit vitium** A 1; **haec principatus praemia putabat** hist. I, 30.

Von den angewendeten Abkürzungen bedeutet:

D = Dialog; A = Agrikola; G = Germania; die römische Zahl z. B. IV 25 das entsprechende Buch der Historien und die arabische Zahl z. B. 15,34 das der Annalen.

abh. G. = innerlich abhängiger Gedanke; spr. = sprich; u. St. = umgekehrte Stellung; u. ö. = und öfter.

I. Alphabetisches Verzeichnis der Alliterationen bei Tacitus.

Non **a**bundantia pecuniae nec municipali **a**mbitione 4,62 (abh. G.)
continuas **a**ccusationes, fallaces **a**micitias 4,33
absens **a**ccusatus, **a**bsens **a**bsolutus est A 41
horridam suorum **a**ciem, picta auro Medorum **a**gmina 6,34
acriora in eum studia militum et **a**versa patrum voluntas 2,5
nec illi . . . aut facilitas **a**uctoritatem aut severitas **a**morem de-
minuit A 9
quorum **a**uctoritates **a**dulationesque rettuli 2,32
inrepere paulatim militares animos . . . **a**deundo, **a**ppellando 4,2
adrogantiam et **a**varitiam A 9
neque ut **a**ffectus vestros . . . **a**ccenderem, commilitones, neque
ut **a**nimum ad virtutem cohortarer I 83 (Rede)
salvis **a**ffinitatibus et **a**micitiis A 44
adfnitatis aut **a**micitiae . . . expers 6,9
neque **a**ugendis militum stipendiis neque **a**dlevandis laboribus 1,26
proinde **a**gendum **a**udendumque (esse) I 21 (abh. G.)
ager atque **a**nnus A 31 (Rede)
agnitus **a**gnoscensque et exsanguem **a**mplexus III 25
Germanico **a**lienatio patrum **a**morem apud ceteros **a**uxerat 2,43
neque discerneres **a**lienos a coniunctis, **a**micos ab ignotis 6,7
post **a**laria et **a**ram 16,31
pro certis et olim partis nova **a**mbigua **a**ncipitia malebat II 86
vires **a**mbiguas, si **a**deliberarent, **a**eres, si **a**desperassent III 60 (abh. G.)
tribuni centurionesque **a**mbigui . . . , miles **a**lacer II 39
quasdam in **a**mbitionem aut **a**varitiam prolapsas 3,34 (abh. G.)

ambitiose avareque habitam (esse) Hispaniam 3,13 (abh. G.)
 sexum (mulierum) . . . **ambitosum**, potestatis **avidum** (esse) 3,33
 (abh. G.)
amicitia Plauti et **ambitio** conciliandae provinciae 16,23
 ingenium **amoenum** et . . auribus **accommodatum** 13,3
 ille primo **amplecti**, **adlevare**, **adhortari** 12,51
 proelium tota nocte varium, **anceps**, **atrox** III 22
angustiae et profunda **altitudo** 2,61
 in pace **anxii***, turbatis rebus **alacres** I 88
arduum et nullo iuxta subsidio **anceps** III 26
argentum et **aurum** G 5 (abh. G.)
argentum aurumve G 5 (abh. G.)
argentum magis quam **aurum** G 5
 pondus **argenti** et **auri** 2,60; 3,53 (Brief)
argenti aurique stipes IV 53
 statuas **argento** vel **auro** solidas 13,10
auri fulgor atque **argenti** A 32 (Rede)
aurum et **argentum** G 5
aurum argentumque II 82
 iam per **arma** atque **acies** exercebantur IV 50
arma et **animus** I 84 (Rede)
 omnibus **armis** instructus . . . omnibus **artibus** armatus D 32
artes et **auctoritas** III 10
aspectu et **auctoritate** III 20
 Lepidum dixerat. **aspernantem**, Gallum Asinium **avidum**, L. Arrun-
 tium . . . **ausurum** 1,13 (abh. G.)
aspiceret populus virum morti obvium, **audiret** senatus voces 16,25
 (abh. G.)
 hinc leges **assiduae** . . ., hinc **accusationes** potentium reorum et
assignatae etiam domibus inimicitiae, hinc . . . **assidua** se-
 natus adversus plebem certamina D 36
 Agrippina semper **atrox**, tum et periculo propinquae **accensa** 4,52
attollere corpus, **aperire** humum III 25
 si locuples hostis est, **avari**, si pauper, **ambitiosi** A 30 (Rede)
 minus **avaritiae** in Caecina, plus **ambitionis** II 56
 super **avaritiam** et **arrogantiam** I 51

ingens multitudo **bellatorum**, im**bellium** 4,49

pauci **bona** libertatis in cassum disserere, plures **bellum** pave-
scere 1,4

tam **caeca** et **corrupta** mens A 43

caede et **incendio** III 81 (abh. G.)

caede et **incendiis** V 25 (Rede)

caedibus et **incendiis** 14,26

infectos **caeno** aut **eruore** cibos 1,65

(equi) **candidi** et nullo mortali opere **contacti** G 10

cantu aut **clamore** V 15

captis caesive, qui pervicacius restiterant 13,54

captivitatem elademque V 17 (abh. G.)

carus* **acceptusque** popularibus 12,29

in illa **casta** et nullis **contacta** vitiis pectora D 12

casta et **secreta** domo 14,22

infans in **castris** genitus, in **contubernio** legionum eductus 1,41

non adversis e **castris**, sed isdem e **cubilibus** 1,49

casus conatusque II 8

catervis et **euneis** II 42

tot amicorum **causae**, tot coloniarum et municipiorum **clientelae** D 3

celebrantes culpantesve II 21

ac primo laetus Germanis adventus . . . **celebrari**, **coli** 11,16

neque ut . . . **accenderem** neque ut . . . **cohortarer** I 83 (Rede)

incendia et **caedes** 2,52 (abh. G.)

in **procinctu** et **castris** III 2 (abh. G.)

quo (mari) **cingi eludique** terrarum orbem G 45 (abh. G.)

citharae et **cantus** peritus III 8

in **eladibus** exercituum aut **captivitate** urbium 16,16

clausas caesasque legiones IV 72 (abh. G.)

ne ulla **cogitatio** ultra, ne longior **cupiditas** G 19 (abh. G.)

coire populum et **circumfundi** coram et **accipere** affectum D 6

exurere **coloniam**, expugnare **castra** A 31 (Rede)

nec principes modo **coloniarum** aut **castrorum** I 57
 stupra nunc et **comissiones** et **feminarum coetus** volvit animo
 I 30 (Rede)
compendiis viarum (= **compendiosis viis**) et **cito** agmine 1,63
compressis seditionibus, **compositis** bellis 3,56 (abh. G.)
 haud perinde . . . **compulit** quam . **composuit** II 27
 cum . . . cuncta inter se **concederent acciperentque** 2,65 (abh. G.)
concessa apud illos, quae nobis **incesta** V 4
 per **conciliabula** et **coetus** 3,40
 fratres egregie **concordes** et proximorum certaminibus **incon-**
cussi 2,43
 corpora **condere** quam **cremare** e more Aegyptio V 5
confitenti consultantique III 54
congressu et **comitatu** 13,46
 quo cuncta undique atrocia aut pudenda **confluunt celebranturque**
 15,44
 velut **coniungere** et **copulare** D 17
consensu et **caritate** 14,27 (abh. G.)
 nihil **consilia** a **casu** differre 1,70
consilia curasque II 20
consilium et **eustodes** I 87
contemnendis quam **cavendis** hostibus melior IV 71
contumacia et **certaminibus** 3,12
 ingerunt **contumelias**, **caedem** parant 1,39
conventicula et **cauponae** 14,15
 a **conviciis** ad **caedem** transiere II 66
 in **conviviis** et **circulis** 3,54 (Brief)
 si **copias** armatorum, si **causas** belli secum expenderent 14,37
 (abh. G.)
 quid superesse, nisi ut **corpora** quoque nudent et **caestus** ad-
 sumant 14,20 (abh. G.)
corruptus simul et **corruptor** . . animus 3,54 (Brief)
 gerere **cothurnos**, iacere **caput** 11,31
 hunc sui finem multos ante annos **crediderat Agrippina contemp-**
seratque 14,9
crimen caedemque IV 49

non **erudelitatem**, non **elementiam** cuiusquam experior 5,6 (Rede)
 lapidis ictu **eruentus** et exitii **certus** 1,27
cultu levi, **capite** intecto 13,35
cunctatio propior **constantiae** est G 30
 ut dimissa priore **cura** novae **cogitationi** . . incumbam D 3
 Cerialis ut **incuria** prope rem afflixit, ita **constantia** restituit IV 78
 aut **cursu** argumentorum aut **colore** sententiarum aut nitore et
cultu descriptionum D 20

Tiberius . . trecentos plebi sestertios viritim **dedit** seque collegam
 consulatus eius **destinavit** 2,42
 nec una cohors togata **defendit** nunc Galbam, sed **detinet** I 38
 (Rede)

quae secuta sunt, **defleri** magis quam **defendi** possunt 1,58 (Rede)
 non **deliciis** neque **desidia** torpescere I 71
 ex **delicto**, saepius tamen **dissensione** ordinum 3,27
desertum . . forum, **destricta** . . tela I 41
 ille inter numina **dicatus** Augustus, ille **delectus** Tiberius 1,59
 (abh. G.)

magna et atrocia adferre **dictitans** **deductusque** . . ad libertum
 Neronis 15,55

dilatae voluptates, **dissimulata** luxuria I 71 . .
discedite a consulatu ac **dividite** turbidos 1,43 (Rede)
discordes **dispersasque** Vitellii legiones III 53
 colunt **discreti** ac **diversi** G 16
discrimen ac **dedecus** ostentantes III 66
dissensionibus ac **discordiis** A 32 (Rede)
dissimulatione ac **donis** 6,32
 in **diversa** ac **deteriora** transibat 15,10
divisa namque et **discors** aula erat 2,43

ipsa multarum artium scientia . . . **eminet** et **excellit** D 32
epistulis **edictisque** II 98 u. IV 39
equitem **equosque** 2,5 (abh. G.)

quin potius ministrum veneni **ex**eruciaret, auctorem **ex**quireret 4,11
ex multa eruditione **ex**undat et **ex**uberat illa admirabilis elo-
quentia D 30

exurere . . . **exp**ugnare . . . **ex**uere A 31 (Rede)

conquirere **f**abulosa et **f**ictis oblectare legentium animos II 50

confusior **f**acies et par **f**orma 4,63

alter **f**acilitate, alter **f**raude 2,65

facinora atque **f**lagitia 6,6

facta atque **f**amam 4,38 (Rede)

falsi ac **f**estinantes 1,7

specie bonarum **a**rtium **f**alsos et **a**micitiae **f**allaces 16,32

famam **f**atumque A 42

profana **f**oedaque in usum necessitas vertit IV 60

fama meliore quam **f**ortuna I 48

famem **f**errumque et extrema passuros IV 59 (abh. G.)

neque **f**as neque **f**idem 13,15 (abh. G.)

fasque et **f**oedera IV 67

meliore **f**ato **f**ideque III 1

natio Frisiorum . . . **i**n**f**ensa aut male **f**ida 11,19

satis **f**erax . . . , pecorum **f**ecunda G 5

quae neque **f**erri . . . neque **f**igi limosa humo poterant 1,65

rarus **f**erri, frequens **f**ustium usus G 45

ferro **f**ameque IV 32 (Rede)

ferro **f**lammisque III 73 u. 1,51

fertili solo, **f**ecundo mari 12,63

proinde a nobis donativum ob **f**idem quam ab aliis pro **f**acinore
accipietis I 30 (Rede)

fides **f**amaque I 30 (Rede) u. IV 58 (Rede)

fide et **a**d**f**ectu A 32 (Rede)

meliore usi **f**ide quam **f**ortuna IV 28

quanta **f**ides amicis Germanici, quae **f**iducia reo 3,11 (abh. G.)

neque **f**idei constans neque strenuus in **p**er**f**idia III 57

Seneca **f**idus in Agrippinam . . et **i**n**f**ensus Claudio . . crede-
batur 12,8

ne vasa auro solida . . fierent, ne vestis Serica viros foedaret
2,33 (abh. G.)

quem perfidia deceperit, ferro peteret III 70 (abh. G.)

genus hominum potentibus infidum, sperantibus fallax I 22

flagitia et facinora 3,50 (Rede)

flagitia et infamia 14,15

formam ac figuram A 46

formidine C. Caesaris, familiaritate Claudii 6,32

formidinem, fugam famemque IV 76 (abh. G.)

quod in pace fors . ., tunc fatum . . . vocabatur IV 26

fortuna famaue III 32 u. V 10

fortunam suam intropexit ferrumque accepit 11,38

forum famamque D 13

legatus legionis et fovit Verginium et infamavit III 62

fraudibus involutos aut flagitiis commaculatos 16,32

silvae frequens fecundusque 4,65

frumenta ceterosque fructus G 45

ignaviae infamiaeque IV 11

ab ignavis plerumque et imbellibus eripi domos A 15 (abh. G.)

ignavis et imbellibus manet squalor G 31

ignavos et imbelles et corpore infames G 12

ignominiam et infamiam 3,52

ignorantiam recti et invidiam A 1

neque imitabile neque interitum V 5 (abh. G.)

impetu et ira G 25

laudem inanem et infructuosam D 9

fratrum non incestum, sed incustoditum amorem 12,4

inclinatio senatus incitamentum Tiberio fuit 2,38

aut incohatur luna aut impletur G 11

incuria et invidia 12,69 (abh. G.)

industriae eius innocentiaeque I 45

industriam innocentiamque 1,44

ut alios industria, ita hunc ignavia ad famam protulerat 16,18

industrios aut ignavos pax in aequo tenet 12,12

- infensa** et **infida** pax 12,31 (abh. G.)
 non **in**firmitate ingenii nec **in**scitia litterarum . . . , sed iudicio et
intellectu D 19
infrequentibus **infidis**que legionibus IV 56
ingenio potius . . . quam **in**stitutione D 2 (abh. G.)
 corpore **ingens**, animi **immodicus** I 52
 illi . . . commendatio ex **ini**uria, huic . . . odium ex **in**vidia orie-
 batur 3,75
 turbae sacrilegarum **in**mixtus **ignoratus**que III 74
inopia vix privato toleranda, in Galbam **ira**, in Pisonem **in**vidia I 21
irritamenta libidinum ut **in**strumenta belli I 88
 Catus . . Libonem inlexerat **in**sidiis, deinde **in**dicio perculerat 4,31
 ut **in**sidiis incautum ita **irae** properum 11,26 (abh. G.)
 neque **in**signibus fulgentes, sed **in**luvie deformi 1,24
instinctu et **impetu** I 57
instructi **intentique** I 62
 etsi non **in**structus, at certe **im**butus D 19
 dum **in**teger, dum **in**temptatus 6,26 (abh. G.)
 fides **in**tegra et **in**felix I 71
integrus **in**cruentosque III 13 (abh. G.)
integrum illic ac *favorabilem* proconsulatum Vitellius, *famosum*
invisumque Vespasianus egerat II 97
 eam **in**tervenire rebus hominum, **in**vehi populis arbitrantur G 40
 (abh. G.)
invalidus corpore, **in**visus militibus IV 24
invidiam *misericordiam*, *metum* et **iras** 1,21 (abh. G.)
invidis et **in**imicis D 5
inviti neque **in**nocentes I 82
 in Galbam **ira**, in Pisonem **in**vidia I 21
 laetitiae magis quam **lasciviae** 14,21 (abh. G.)
lamenta ac **lacrimas** G 27
largitio et **luxus** 4,1
lascivia verborum et **levitate** sententiarum et **licentia** compositio-
 nis D 26

multitudo . . . **lasciviae** sueta, **laborum** intolerans 1,31
 cum **laudibus** et **lacrimis** II 49
legatos litterasque 12,19
 sibi *tres* **legiones**, *totidem* **legatos** procubuisse 1,59 (abh. G.)
 (Cicero) **lentus** est in principiis, **longus** in narrationibus D 22
 adlevat supplicem **laudatque** 12,19
 non modo **libertas**, sed etiam **libido** 4,35 (Rede)
 nam *populi* imperium iuxta **libertatem**, *paucorum* dominatio regiae
libidini propior est 6,42
 inter **libertatem** ac **licentiam** II 10
licentia ac **libidine** I 12
 alumna **licentiae**, quam stulti **libertatem** vocant D 40
litora et **lacus** Campaniae 3,59 (abh. G.)
locupletem ac **lautum** patrem familiae D 22
 falluntur, quibus **luxuria** specie **libertatis** imponit I 30 (Rede)

machinas **molemque** IV 28
 alia in eundem dolorem **maesta** et **miseranda** 6,49
maesta et **multiplici** metu IV 38
maestam vigilantiam et **malas** curas 3,37 (abh. G.)
 ipse **maestus** et **magnae** cogitationis **manifestus** erat 15,54
magistris et **machinatoribus** 15,42
 nec minus periculum ex **magna** fama quam ex **mala** A 5
 varie disserebat de **magnitudine** imperii, sua **modestia** 1,11
magnum ac **memorabile** facinus A 28
 nobilitatem **maiorum**, claritudinem **militiae** 4,6
 posse etiam sub **malis** principibus **magnos** viros esse A 42 (abh. G.)
 itinera fraude **mancipum** et incuria **magistratuum** interrupta 3,31
 Decius impiger **manu**, exercitus **militia** 3,20
 ne tamquam **maritum**, sed tamquam **matrimonium** ament G19 (abh. G.)
 eloquentia . . **materia** alitur et **motibus** excitatur D 36
 de **mathematicis** **magisque** Italia pellendis 2,32
 quod turbaret **mentem** et **mortem** differret 12,66 (abh. G.)
 convenere firmato vultu, Piso adversus **metum**, Germanicus, ne
minari crederetur (= adversus **minas**) 2,57 (abh. G.)

- haud proinde id damnum Vitellianos in **metum** compulit quam
 ad **modestiam** composuit II 27
mutuo metu aut **montibus** G 1
miraculo magis quam **metu** V 23
miscebantur minis promissa V 25
mitem erga amicos, **modicum** voluptatum 2,73 (abh. G.)
 quanto fore **mitius** in ipsos, **melius** in socios 3,69 (abh. G.)
modestiae Neronis et suae **magnitudini** fidebat 3,56
 sicut **modesti** quietique, ita **mali** et strenui I 52
 sepulcrum . . **modicum** et **mansurum** II 49
modicam victoribus laudem ac **multum** infamiae 12,20 (abh. G.)
molem manusque G 37
 ubi nihil contra **morem** cuperent, nihil per **metum** vetabantur 3,26
 ad **mucrones** ac **manus** A 36 (abh. G.)
muliebre et **miserabile** agmen 1,40
 patres **multa** et **magnifica** super captivitate Carataci disseruere
 12,38
multo et **molli** . . agmine incedens III 40
multos e magistratibus, **magnam** consularium partem I 88

nationibus nominibusque discreti G 38
innocentes ac **noxios** iuxta cadere 1,48 (abh. G.)
ignotae Parthis *virtutes*, **nova** *vitia* 2,2
 si quid in nobis **notitiae** ac **nominis** est D 11
 plus **notitiae** ac **nominis** D 36
novum et **nutantem** adhuc principem 1,17 (abh. G.)
 quae (adulatio) moribus corruptis perinde anceps, si **nulla** et ubi
nimia et 4,17
 sacerdos **numerum** modo consultantium et **nomina** audit 2,54

oblectationi oculisque G 33
oblitterata et **olentia** D 22
occupari nutantem fortunam et **offerri** principem I 56 (abh. G.)
occupatus et **obsessus** animus D 29

effosso **o**culo, dirus **o**re IV 62
honestius putabat **o**ffendere quam **o**disse A 22 (abh. G.)
vix per singulos annos **o**ffensiones vitari, . . . : quantum **o**dii fore
ab iis, qui . . . proiciantur 2,36 (abh. G.)
officiis et **o**blectamentis 16,18
opibus et **o**rbitate 13,19 (abh. G.)
orant, **o**bsistunt 1,41
aures (spr. ores) **o**raque 1,41
aurum (spr. orum) et **o**pes IV 74 (Rede) u. 11,24 (Rede)

pace et **p**rincape 3,28 (abh. G.)
formidulosum **p**aci virum insignem et ignavo **p**rinicipi praegravem
11,19 (abh. G.)
idem in **p**ace, idem in **p**roelio G 18 (abh. G.)
iam **p**acem, iam **p**reces laturos III 19 (abh. G.)
si **p**aenitentiam quam **p**erniciem maluerit 1,58 (Rede)
paratis iam dispositisque Flavianis III 22
parentes ac **p**ropinqui G 18
ut eo pignore **p**arentes **p**ropinquosque eorum adiungeret 3,43
(abh. G.)
quod me **p**arentibus, liberis, **p**atriae . . . praematurō exitu raperent
2,71 (Rede)
coniugum, **p**arentum, **p**atriae memores V 17 (abh. G.)
rexere legati legionum, **p**ares iure, Caelius audendo **p**otentior I 60
patres et **p**lebem 1,46 (abh. G.)
apud **p**atres et **p**opulum 4,2
dignos **p**atria ac **p**arentibus G 31 (abh. G.)
si **p**atriam, **p**arentes, antiqua mallent 1,59 (abh. G.)
illam **p**atriam, illos **p**enates III 84 (abh. G.)
contra **p**atriam ac deos **p**enates 11,16 (abh. G.)
patris **p**atruique vestigia 2,14 (abh. G.)
inimicitias seu **p**atris seu **p**ropinqui G 21
civitas **p**avida et servitio **p**arata IV 2
pecunia **p**otentia ingenio II 10
immensa **p**ecunia et **p**otentia obversabantur 15,54

castellum, in quod **pecuniam** et **paelices** Artabanus contulerat 6,43
pedum usu ac **pernecitate** gaudent G 46
ut .. falsas auditiones **depellerem peteremque** ab iis 4,11 (abh. G.)
qui **perdere** alios quam **periclitari** ipsi maluerunt IV 42 (Rede)
pergerent, properarent culpam in decus vertere 1,51 (abh. G.)
Caesar **pergit** introrsus, **populatur** 2,25
pericula et **poenas** 6,7
nec proinde **periculum** .. quam **pudor** .. obstupefecerat IV 72
haud ignarus summa scelera incipi cum **periculo**, peragi cum
praemio 12,67 (abh. G.)
periculorum praemiorumque ostentator 1,24
cum occisus dictator Caesar aliis **pessimum**, aliis **pulcherrimum**
facinus videretur 1,8
Valens e **petulantia** etiam **perfidiam** suspectabat II 27
copias per **plana** etiam ac foro **propinqua** habitavisse 4,65 (abh. G.)
olim **plebe** valida, vel cum **patres** pollerent 4,33
plebes primores, iuvenes senes agmen Romanum repente incur-
sant 2,19
pluris silvas, **profundas** magis paludes .. superesse 1,67 (abh. G.)
nec **poena** commilitonum exterriti nec **paenitentia** conversi 1,45
nec **poena** semper, sed saepius **paenitentia** contentus A 19
quosdam **puniit** (= **poena** adfecit), alios **praemiis** adfecit IV 50
poenae **procuracionesque** incesti 12,8 (abh. G.)
delatores, genus hominum .. ne **poenis** quidem umquam satis coër-
citum, per **praemia** eliciebantur 4,30
polluendam perdendamque rem publicam II 76 (Rede)
pontibus praesidiisque inpositis 2,11 (abh. G.)
pontes **reponeret** simulque **propulsaret** hostem 1,63 (abh. G.)
populi imperium . . . **paucorum** dominatio 6,42
populus aut **primores** 4,33
postulantibus manifestior et **punienti** vilior fuit I 58
perpetua **potentia** ac **potestate** munitus D 5
vulgus sine rectore **praeceps, pavidum** IV 37
numen **praecipuum** et **praescium** 14,14 (abh. G.)
Latiaris .. **praecipuus** olim circumveniendi Titii Sabini et tunc
luendae poenae **primus** fuit 6,4

legiones opperiebantur ut **praedae** (potius) quam **periculorum** socias

III 60 (abh. G.)

(gens) **praedae** magis quam **pugnae** intenta I 79

Montanum **praeferocem** ingenio **paratumque** in res novas IV 32

praefuisse educationibus ac **produxisse** principes liberos D 28

an **praemia** sub dominis, **poenas** sine arbitro esse 1,26 (abh. G.)

non tam **praemiis** **periculorum** quam ipsis **praemiis** laetus II 86

neque ob **praemium**, sed ut me **perfidia** exsolvam 1,58 (Rede)

legioni post praeturam **praepositus** **probatusque** I 48

miles **praescriptum** Vespasiani nomen, **proiectas** Vitellii effigies

aspexit III 13

si . . . **praesentem** **potioremque** sequeretur 13,37 (abh. G.)

pretio et **promissis** I 25

haec eloquentiae **primordia**, haec **penetralia** D 12

primam et **praecipuam** causam D 32

apud **principes** . . . apud **patres** . . . apud **plebem** D 36

luxuria etiam **principi** onerosa, inopia vix **privato** toleranda I 21

vel **principum** aliquis vel **pater** vel **propinqui** G 13

privatis et **promiscuis** copiis I 66

adversus **privatos** et **paucos** 13,52

sine **probro** ., eoque sine **poena** 3,26

procacitatis et **petulantiae** certamen III 11

(Zeno) . . . **proceres** **plebemque** iuxta devinxerat 2,56

proeliis et **periclitando** tuti sunt G 40

tot **proeliorum** socia, tot **praemiis** aucta (legio) 1,42 (Rede)

quanto magis **profana** et usu **polluta**, tanto magis **oppressura**

ignes 13,57

hostem . . **profligare** ac **proruere** ratio fuit III 22

ad superbiam **prolapsus** **pulsusque** 11,17

ceteras actiones **promiscas** et **pares** esse 13,26 (abh. G.)

Augusto **prompta** ac **profluens** . . . eloquentia fuit 13,3

pergit **properus** et **praeveniens** inimicorum astus 6,44

pars magna e **propinquis** ipsius aut **primores** civitatis 4,17

propinquus aut **parens** 6,1

propria et **peculiaria** huius urbis vitia D 29

propria et **parciore** mensa 13,16 (abh. G.)

prosperae Vespasiani res, **praesaga** responsa II 1
 ingenti luctu **provinciae** et circumiacentium **populorum** 2,72
provisa **parataque** arma II 19
 advertere **proximi**, deinde **plures** III 25
 incolumi Maecenate **proximus**, mox **praecipuus** 3,30
pudore et **probris** III 24
 cum **pueris** **puellisque** patrimis matrimisque IV 53
pugnam facit (= **pugnat**) **pellitque** 3,21
 ut . . **pulchrum** ac decorum in *frontem*, ita fugientibus **pericu-**
 losissima, quae hodie **prosperrima** sunt A 33 (Rede)
 hostem . . statim **pulsum** nec umquam magis **paventem** 2,25
purus et **pressus** et . . **profluens** sermo D 2

quidam in Britanniam **rapti** et **remissi** a regulis 2,24
 ceteris in **rebus** . . . in hac **relatione** 3,53 (Rede)
 nec iam **recentia** saevae pacis exempla, sed **repetita** bellorum
 civilium memoria I 50
 libentius enim . . **recentibus** quam **remotis** . . exemplis utor D 8
 Verginium . . . imparem, si **recepisset** imperium, tutum, si **recu-**
 sasset I 52 (abh. G.)
redderet uxorem **rumperetque** tabulas nuptiales 11,30 (abh. G.)
resipiscere paulatim civitates *fasque* et *foedera* **respicere** IV 67
respectantes **rogitantesque** 12,69
 clamore diversa **rogitantium** aut incerta **respondentium** 14,8

de **saevitia** ac **superbia** praesidentium 3,40
saevitiam, **superbiam**, **spes** 4,68
 carmina . . vulgata in **saevitiam** **superbiamque** eius 1,72
sagittis **saxisque** III 27
sagittis aut **saxis** II 22
 miles . . . imperatorem **salutavit** **struxitque** aggerem 2,18
salutem **securitatemque** III 53 (Brief)
 super **sanguinem** et **spolia** G 31
satis **superque** D 4. 1,40. 4,38 (Rede)

saxa rursum et **solitudinem** maris repetiit 6,1
 quae **saxo** **struuntur**, . . . pro **sepulchris** **spernuntur** 4,38 (Rede)
scelerum ac **suppliciorum** vices IV 27
sciat et **sensiat** vivere Vitellium III 38 (abh. G.)
 apud **scriptores** **senatoresque** 2,88
 conscientia **scelerum** et **spe** impunitatis IV 56 (abh. G.)
 habet **sectatores** vel potius **satellites** 16,22 (Rede)
 nihil supererat **secretum**, ut **silentium** eius non timeres A 22
 ut, quod **segnitia** erat, **sapientia** vocaretur I 49
 falsis nominibus **severitatem** pro **saevitia** . . . appellat I 37 (Rede)
 insueverant sequi **signa**, **subsidiis** firmari 2,45
stagna et in modum **solitudinum** hinc **silvae**, inde aperta **spatia**
 et **prospectus** 15,42
silvas **saltusque** A 34 (Rede)
silvas et **saltus** 2,14 (abh. G.)
 obvia rerum **similitudine** et **satietate** 4,33
 firmitudinem **simulans** **solitusque** eludere medicorum artes 6,46
sinceram ac tantum sui **similem** gentem G 4 (abh. G.)
situ terrarum, **similitudine** morum 13,34
socordia ducum, **seditione** legionum III 46
 numquam apud vos verba feci aut pro vobis **sollicitior** aut pro me
securior IV 58 (Rede)
 plebs **sordida** et circo ac theatri **sueta** I 4
spem ac **subsidium** A 30 (Rede)
spes in *virtute*, **salus** ex *victoria* 2,20
spoliis et **sanguine** IV 14 (abh. G.)
 neque *fidei* **constans** neque **strenuus** in *perfidia* III 57
 Antonius **instare** percussis, **sternere** obvios III 17
 Civilem **stare** contra, **struere** aciem IV 24 (abh. G.)
 (Tiberius) amoliri iuvenem . . **statuit** **struxitque** causas 2,42
statum hucusque ac **securitatem** D 11
 nihil **strenuus** ab *ignavo*, **sapiens** ab *imprudenti* . . differre 1,70
 non in **strepitu** nec **sedente** ante ostium litigatore nec inter
sordes D 12
 in **subsidium** simul et **solacium** A 6
 plus **suci*** (*salis*) quam **sanguinis** D 26

iners videtur **sudore** acquirere, quod possis **sanguine** parare G 14
 ferratas **sudes**, gravia **saxa** IV 29
superbam fecunditate, **subnixam** popularibus studiis 4,12 (abh. G.)
superbe saeveque III 77 (abh. G.)
 quantum **superbiae socordiaeque** II 73
superbiam saevitiamque III 31
superbiam in nos, **saevitiam** in populares 6,31
 Iudaeorum mos **absurdus sordidusque** V 5

alii **taedio** coetus, quidam **tristitia** ingenii 1,76
tantis opibus, **tot** honoribus cumulat III 37 (abh. G.)
terrent enim **trepidantve**, prout sonuit acies G 3
testudinem, tormenta . . . consummari clamitantes III 84 (abh. G.)
tibia tympanisque V 5
tormentis et telis III 20 (abh. G.)
 inter **tot** ac **tanta** D 8
tribibus tegulisque III 30
tribibus ac turribus 15,9
 vultu quoque et incessu **trepidus**, dein **temulentus** III 56
 sive . . . apud **tristes**, sive apud **timentes** D 31
 nemo supplici vultu, sed **tristes et truces** IV 2
tuta et inturbida iuventa 14,22 (abh. G.)

clamorem **vagum** et **voces** inanes et gaudium **volucre** D 9
 incertum **valetudine** an **veneno** 14,51
 decretum (est), ne **vasa** auro solida . . . fierent, ne **vestis** Serica
 viros foedaret 2,33 (abh. G.)
vehiculum et vestes G 40
veneficia in principem et **devotiones** 4,52
 ultra **verba** ac **voces** I 18 (abh. G.)
verba vocesque III 65
 etiam sua **verba** centurio . . . **vocesque** deficientis adiecerat 6,24
verba, vultus in crimen detorquens 1,7
 nihil triste in **verbis** eius aut **vultu** deprensum 15,61 (abh. G.)

verbera et **vulnera** I,17 (abh. G.)
verberare servum ac **vinculis** . . coërcere rarum G 25
ne **adversis** quidem ad **vera** mutabantur V 13
neque animad**vertere** neque **vincire**, ne **verberare** quidem nisi sacerdotibus **permissum** G 7
victui herba, **vestitui** pelles G 46
vim **victoriamque** III 30 (Rede)
quos **vindicta** patronus non liberaverit, velut **vinclo** servitutis attineri 13,27 (abh. G.)
virtute in obsequendo, **verecundia** in praedicando A 8
in **virtute** . . ex **victoria** 2,20
Vespasiani **virtutem** **viresque** partium III 13
sibi non tributa, sed **virtutem** et **viros** indici V 25 (abh. G.)
per **virtutes**, per **voluptates** II 5
praecipuum **virtutis** ac **virium** argumentum G 35
vis nationum, **virtus** ducum 2,44
nec **vitiis** nec **viribus** I 9
eques . . perfringit, quod ob**vium** et **validum** erat 14,37
voce **vultuque** I 45
non temperante Tiberio, quin premeret **voce**, **vultu** 3,67
voce, **vultu**, oculis ardescere 16,29
Arminius manu, **voce**, **vulnere** sustentabat pugnam 2,17
avium **voces** **volatusque** G 10
nec tam **vocis** ille quam **virtutis** concentus videtur G 3
tanta **vocis** ac **vultus** securitate 15,55
nimiae **voluptates** . . . magnae **virtutes** I 10
vota **virtusque** A 33 (Rede)
non **vultu** alienatus, non **verbis** commotior 2,28
aut **vultu** demisso aut **verbis** misericordiam requirens 12,36
vultu, **voce**, lacrimis misericordiam elicere III 58
minax **vultus** et *maior* animi **vigor** G 30

II. Beispiele ausgedehnter Alliteration.

a) Doppelalliterationen.

Die Absicht des Schriftstellers, mit Hilfe des Stabreimes korrespondierende Begriffe einerseits dem Hörer bzw. Leser in besonders eindringlicher Weise zu Gemüte zu führen, andererseits dieselben enger miteinander zu verknüpfen, tritt am offenkundigsten zu Tage, wenn zwei oder noch mehr alliterierende Paare in kunstvoller Verschlingung und Verschränkung zu einem Gedankenkomplexe vereinigt sind. Solche Doppelalliterationen sind auch bei Tacitus wegen der Schwierigkeiten, die sich ihrer Bildung entgegenstellen, naturgemäß nicht gerade zahlreich, aber immerhin wendet er sie oft genug an, um uns von seinem Streben nach kunstvoller Darstellung zu überzeugen; ja manche Beispiele von Doppelalliteration sind so kurz und so symmetrisch gebaut, daß sie wohl bei keinem andern Schriftsteller in schönerer Form angetroffen werden.¹⁾

Schema **abab**:

Neque ut **a**ffectus vestros in amorem mei **a**ccenderem, commilitones,
neque ut **a**nimum ad virtutem **a**hortarer I 83

¹⁾ Solche Fälle, wo sich eine Doppelalliteration nur in Anlehnung an Eigennamen ergibt, sind im folgenden nicht aufgenommen, weil bei ihrer Bildung dem Schriftsteller die freie Wahl nicht offen stand, der Stabreim also dem Zufall seine Entstehung verdankt, z. B. **f**ormidine Caesaris, **f**amiliaritate Claudii 6,32. Übrigens sind hier die eingangs aufgestellten Grenzen etwas weiter gezogen und auch solche Komposita als Alliterationen angesehen worden, bei denen nur das Präfix übereinstimmt, weil hier die Absicht des Schriftstellers nach kunstvoller Formgebung zu klar zu Tage tritt, als daß sie auf Zufall beruhen könnte.

Antonius docuit esse adhuc Vitellio vires **ambiguas**, si *deliberarent*, **acres**, si *desperassent* III 60

aspiceret populus *virum* morti obvium, **audiret** senatus *voces* 16,25
sit huius tam fortis exitus **constantia** penes utrosque *par*, **claritudinis** *plus* in tuo fine 15,63

exurere *coloniam*, **expugnare** *castra* A 31

obviae fuere legiones non laetae, ut adsolet, neque **insignibus** *fulgentes*, sed **inluvie** *deformi* 1,24

haud proinde id damnum Vitellianos in **metum** *compulit* quam ad **modestiam** *composuit* II 27

minax *vultus* et **maior** *animi vigor* G 30

prompti (erant) *aditus*, *obvia comitas*: **ignotae** *Parthis virtutes*, **nova vitia** 2,2

pauci *bona libertatis* in cassum *disserere*, **plures** *bellum pavescere* 1,4

populi *imperium iuxta libertatem*, **paucorum** *dominatio regiae libidini propior est* 6,42

non tua moderatio, si **reddideris** *pecuniam*, nec quies, si **reliqueris** *principem*, . . . in ore omnium *versabitur* 14,56

utrisque *necessitas* in loco, **spes** in *virtute*, **salus** ex *victoria* 2,20

sibi **tres** *legiones*, **totidem** *legatos procubuisse* 1,59

decretum (est), ne **vasa** *auro solida . . fierent*, ne **vestis** *Serica viros foedaret* 2,33

Schema **abba**:

concentu *tubarum ac truci clamore* 4,25

neque **fidei** *constans* neque *strenuus* in **perfidia** III 57

gentis *adsuetudine* et tum *aemulatione gloriae arma* in se *verte- rant* 2,44

integram illic ac *favorabilem* proconsulatum Vitellius, *famosum*
invisumque Vespasianus egerat II 97

nihil reliqui faciunt, quominus **i**nvidiam *misericordiam*, *metum* et
iras permoverent I,21

quae **i**usserat, *vetare*, quae *vetuerat*, **i**ubere III 73 (Wortspiel)

ut quemque adfluentium militum aspexerant, **p**rensare manibus,
conplecti armis, *conlocare iuxta*, **p**raeire sacramentum I 36

pericula (fore) ex **p**roperantia, *modicam* victoribus laudem ac
multum infamiae, si **p**ellerentur I2,20

ut **p**ulchrum ac decorum in *frontem*, ita *fugientibus* **p**ericulosissima,
quae hodie **p**rosperrima sunt A 33

resipiscere paulatim civitates *fasque* et *foedera* **r**espicere IV 67

nihil in vulgo modicum: **t**errere, ni *paveant*; ubi *pertimuerint*,
impune **c**ontemni I,29

Schema **aabb**:

alter **f**acilitate, alter **f**raude, cuncta inter se *concederent* accipe-
rentque 2,65

in **f**ronte statuerat **f**erratos, in *cornibus* *cohortes* 3,45

iniquam **i**racundiam *flagitiosa perfidia* *ulciscebantur* II 100

provisa **p**arataque (sunt) non *arma modo* sed . . *parendi amor* II 19

veritas **v**isu et *mora*, *falsă festinatione* et *incertis* *valescunt* 2,39

Schema **aaabbb**:

quaeque apud **c**oncordes *vincula caritatis*, *incitamenta irarum*
apud **i**nensos erant I,55

Schema **aabcbe**:

dedit exemplum praecavendi quomodo **f**raudibus involutos aut
flagitiis commaculatos, sic specie bonarum *artium falsos* et
amicitiae fallaces 16,32

Schema **ababcc**:

nihil **strenuus** ab **ignavo**, **sapiens** ab **imprudenti**, **consilia** a **casu**
differre 1,70

Schema **aabbcc**:

(miraculo erant) **stagna** et in modum solitudinum hinc **silvae**,
inde aperta **spatia** et **prospectus**, **magistris** et **machinatoribus**
Severo et Celere 15,42

b) Dreigliedrige Alliterationen.

Wie bei allen lateinischen Prosaikern, so findet sich auch bei Tacitus dreigliedrige Alliteration sehr selten und nicht weniger als zwei Drittel der Beispiele gehören den kleinen Schriften an. Im einzelnen entfallen auf den Dialog allein acht Belege, also fast die Hälfte derselben, während der Agricola nur ein Beispiel, die Germania und die Historien nur je zwei und die Annalen nur vier sichere Belege aufweisen. Die betreffenden Stellen lauten:

amplecti, **adlevare**, **adhortari** 12,51

Lepidum dixerat . . **aspernantem**, Asinium **avidum** ., Arruntium
. . . **ausurum** 1,13

hinc leges **assiduae** ., hinc . . . **assignatae** etiam domibus inimi-
citiæ, hinc . . **assidua** senatus adversus plebem certamina D 36

coire populum et **circumfundi** coram et **accipere** affectum D 6

aut **cursu** argumentorum aut **colore** sententiarum aut . . **cultu**
descriptionum D 20

exurere ., **expugnare** . . ., **exuere** A 31 (Wortspiel)

formidinem, **fugam** **famemque** IV 76

ignavos et **imbelles** et corpore **infames** G 12

inopia vix privato toleranda, in Galbam **ira**, in Pisonem **invidia** I 21

lascivia verborum et **levitate** sententiarum et **licentia** compositio-
nis D 26

apud **p**rincipes . . . apud **p**atres . . . apud **p**lebem D 36

vel **p**rincipum aliquis vel **p**ater vel **p**ropinqui G 13

purus et **p**ressus et . . **p**rofluens sermo D 2

saevitiam, **s**uperbiam, **s**pes 4,68

stagna et in modum **s**olitudinum hinc **s**ilvae, inde aperta **s**patia
et **p**rospectus 15,42

non in **s**trepitu nec **s**edente ante ostium litigatore nec inter **s**ordes D 12

clamorem **v**agum et **v**oces inanes et gaudium **v**olucres D 9

III. Verzeichnis der bei früheren Autoren vorkommenden Alliterationen.

agere audere I 21	Liv. 21,4,10 *; 25,16,19 u. ö. (u. St. Liv. 22,14,14; 22,53,7; 22,39,20 u. ö.)
altaria ara 16,31	Fab. Pict. iur. pont. 4 P. Lucr. 4,1237 Br. Plin. nat. hist. 10,36 (u. St. Plin. nat. hist. 15,135. Plin. paneg. 1)
arma acies IV 50	Liv. 26,3,4. Sen. epist. 78,21. Curt. 3,14,3 (u. St. Val. Flacc. 6,372)
arma animus I 84	Cic. Phil. 3,33 u. 10,21. Sall. hist. I 21 * M. Verg. Aen. 12,788. Liv. 6,29, 2 u. 31,41,13. Vellei. 2,119,2. Curt. 4,12,17. Stat. Theb. 7,727 (u. St. Cic. pro Marc. 24. Hirtius b. Gall. 8,18. Verg. Georg. 3,182. Liv. 7,13,6; 27,16,1; 28,14,5)
aurum argentum A 32. G 5. II 82 (u. St. G 5 [3 Mal]. IV 53. 2,60. 3,53. 13,10)	häufige Zusammenstellung in allen Perio- den der lat. Sprache, z. B.: Plaut. Asin. 155; Rud. 396. 546 u. ö.; Stich. 374. Cic. Sull. 25; rep. 2,44; parad. 48; epist. 7,7,1. Lucr. 6,949. Sall. Jug. 13,6 u. 76,6. Nep. Epam. 4,2. Hor. sat. 1,1,41. Liv. 9,37,10; 45,10,1. Sen. contr. 2,1,1. Val. Max. 1,6 u. 9,4. Sen. epist. 110,14. Curt. 8,8,17 u. 10,1,31. Plin. nat. hist. 6,89 u. ö. (Näheres s. Thes. linguae lat. II. Spalte 521/2)

caede incendio III 81. caede incendiis V 25. caedibus in- cendiis 14,26	sehr oft bei Cic. z. B. pro Sest. 88; de dom. 89; Cat. 3,21. Sall. Cat. 32,2; 43,2; 48,4; 51,9; 52,36. Hirtius bei Cic. Attic. 15,6,3. Liv. 22,14,4
capti caesi 13,54	(u. St. Liv. 4,61,7 u. 9,27,14)
carus acceptus 12,29*	Cic. frag. orat. 15,9 reginam . . . caram acceptamque populo. Sall. Jug. 12,3 u. 108,1 carus acceptusque; 70,2*. Liv. 35,15,4 carior acceptiorque omnibus. Curt. 7,2,33 carus principibus, vulgo mi- litum acceptior.
cithara cantus III 8	Val. Flacc. 3,158 (vergl. Cic. in Pis. 22 cantu et cymbalis)
consilia curae II 20	(u. St. Cic. Phil. 7,20)
convivia circuli 3,54	Cic. ad Att. 2,18,2. Liv. 34,61,5; 44,22,8
cura cogitatio D 3	Cic. de dom. 145; Phil. 2,116 u. 7,5; epist. 9,20,1 u. ö. Plin. nat. hist. 10,118
fabulosus fictus II 50	(vergl. Liv. 34,2,3 fabula et ficta res)
facies forma 4,63	Lucr. 5,1176 (u. St. Naev. trag. 4 R. Lucr. 5,1263)
facinora flagitia 6,6	Cic. Cat. 1,13; frgm. orat. pro Aem. Scauro 13. Liv. 39,13,10; 39,17,7
facta fama 4,38	Rhet. ad Her. 2,3,5. Cic. ad Att. 15,11,3 (u. St. Plaut. Rud. 935)
falsus fallax 16,32	Cic. Phil. 12,7
fama fatum A 42	Verg. Aen. 7,79 u. 8,731
fama fortuna I 48 (u. St. III 32 u. V 10)	oft bei Cic. z. B. ad Quint. fr. 1,1,13; pro Sest. 1; pro Cael. 54; Verrin. 2,57; Pis. 98.

fames ferrum IV 59 (u. St. IV 32)	Sall. Cat. 33,1 u. 51,12; hist. II 47,5 M. Vellei. Pat. 2,99,1. (u. St. Cic. Lael. 94; pro Rab. Post. 25)
fas fides 13,15	Cic. Pis. 98. Sall. Jug. 38,9. Liv. 10,35,14; 22,39,14 u. ö. Nep. Hamilc. 2,4
ferrum fames IV 32	Liv. 1,9,13
ferrum flammae III 73 u. 1,51	Cic. Pis. 40. Sall. Jug. 24,4. Liv. 23,19,17 Ovid. Heroid. 12, 181; de art. am. 2, 379. Lucan. 7,261 (Die Verbindung ferrum flamma findet sich oft bei Cic. z. B. pro Planc. 71, ferner bei Sall. hist. I 77,10 M, Hirtius b. Alex. 60, Liv. z. B. 1,29, 2 u. Val. Max. 9,2,5)
fides fama I 30 u. IV 58	Plaut. Most. 144. Cic. ad Attic. 5,8,3 u. 11,2,1; epist. 13,10,2 (u. St. Sall. Jug. 16,3. Liv. 3,72,3)
fides fiducia 3,11	Plaut. Trin. 117 u. 142. Bruns font. iur. ⁸ p. 131
fides fortuna IV 28	Sall. Cat. 16,2; Jug. 14,5. (u. St. Verg. Aen. 9,260)
flagitium facinus 3,50	Sall. Cat. 14,1; 14,2; 23,1; 37,5. Liv. 39, 16,5
forma figura A 46	Attius trag. 254 R. Cic. de orat. 3,34 u. 179; Tusc. 1,37; nat. deor. 1,54 u. 2,117; orat. 9. Verg. Aen. 2,779. Plin. paneg. 55 (u. St. Cic. fin. 5,35)
formido fuga IV 76	(u. St. Cic. de dom. 17; ad Attic. 8,14,1. Sall. Jug. 55,7. Liv. 7,37,16 u. ö.)
infensus infidus 12,31	(vergl. Liv. 1,42,2 infidus atque infestus)
ira invidia I 21	Liv. 8,27,2
laetitia lascivia 14,21	Sall. Cat. 31,1

lamenta lacrimae G 27	Cic. Tusc. 2,21. Liv. 25,38,8 (vergl. Plaut. Merc. 870 lacrumae lamentatio)
legati litterae 12,19	Cic. Deiot. 11 (u. St. Curt. 4,6,1)
libertas licentia II 10	Cic. Flacc. 16; acad. pr. 30; de dom. 131
licentia libertas D 40	Cic. Verr. 3,3
licentia libido I 12	Laber. 42 R. Cic. Verr. 3,77 (u. St. Lucr. 5,96)
machina moles IV 28	Ter. Heaut. 314. Cic. leg. 1,8*. Ovid met. 10,608. Verg. Aen. 4,94. Liv. 39,51,10.
magnus memorabilis	Luc. 4,496 (vergl. Plin. paneg. 61 magnus memorandusque)
oculus os IV 62	Verg. Aen. 2,531. Liv. 22,14,8 (u. St. sehr häufig z. B. Plaut. Poen. 5,2,153. Cic. pro Mil. 42 u. ö. Sall. Iug. 79,6. Lucil. 30,77. Catull. 9,9. Verg. Aen. 8,152. Ovid. Ib. 155. Liv. 7,26,5. Curt. 6,11,31. Plin. nat. hist. 24,118)
parens patria V 17. 2,71	Enn. scen. 406* V. Cic. epist. 1,9,18; part. orat. 88
pater patruus 2,14	Cic. ad Attic. 10,4,6. Liv. 26,18,11 u. 40,8,15. Flor. 1,22,37
patres populus 4,2	Cic. prov. cons. 60 u. 65; de divin. 1,20. Verg. Aen. 8,679. Liv. 22,32,7 u. 27,33,9. Ovid. fast. 1,69
patria parentes G. 31. 1,59	Cic. off. 1,58; de inv. 2,66. Lucr. 3,856. Sall. Cat. 6,5 u. 52,3; Iug. 3,2 u. 87,2; hist. IV 69,17 M. Liv. 9,5,9 u. ö. Phaedr. append. 6,9. Vellei. 1,7 u. 2,100. Sen. epist. 74,22 u. 123,12
patria penates III 84. 11,16	Liv. 22,3,10 u. 25,18,10. Curt. 4,14,7 (u. St. Sall. hist. II 47,3 M. deos penatis meos patriamque. Curt. 5,19,20)

plebs patres 4,33	Sall. Iug. 88,1; hist. IV 45 M. Verg. Georg. 2,50 (u. St. Sall. hist. I 9 12 M.) (vergl. Lucr. 5,43 proelia atque pericula)
proeliis periclitando G 40	
proprius peculiaris D 29	Sen. epist. 122,9. Plin. nat. hist. 7,93
saevitia superbia 1,72. 3,40. 4,68 (u. St. III 31. 6,31)	Plin. nat. hist. 7,110
salus securitas III 53	Sen. clem. 1,10,2. Plin. nat. hist. 7,171. Plin. paneg. 8
satis superque D 4. 1,40. 4,38	Plaut. Amph. 168. Cic. pro Rosc. com. 11; harusp. resp. 18; pro Flacc. 66; Tusc. 1,109; Lael. 45; nat. deor. 2,2; de or. 1,204; ad Attic. 16,6,2. Catull 7,2. Sall. Iug. 75,7. Verg. Aen. 2,642. Hor. epod. 1,31; 17,19. Priap. 77,15. Plin. nat. hist. 5,16 u. 35,151. Flor. 1,6,2
saxa solitudo 6,1	Cic. Arch. 19
severitas saevitia I 37	(vergl. Plaut. Trin. 825 saevus severusque)
silvae saltus A 34. 2,14	Enn. ann. 568 V. Caes. b. Gall. 6,43 *. Lucr. 5,1386. Catull 34,10. Verg. Georg. 3,40; Aen. 4,72 (u. St. Verg. Georg. 4,53)
spes salus 2,20	Plaut. Merc. 867. Ter. Andr. 319
sucus* sanguis D 26	Cic. Brut 9; Attic. 4,18,2 (= 4,16,10); orat. 23
sudor sanguis G 14	Enn. scen. 18 V. Cic. legg. 2,16; divin. 2,58. Liv. 6,17,4; 7,38,6. Val. Max. 7,6,1. Sen. epist. 67,12. Plin. epist. 2,7,1 (u. St. Cic. legg. 2,69. Liv. 2,48,2)
terrere trepidare G 3	Sen. de ira 2,11,4 terret et trepidat
vas vestis 2,33	Cic. ad. Quint. fr. 1,1,8. Colum. 12,2 (u. St. Plaut. Aul. 2,5,17. Cic. Lael. 55)

	vergl. vas vestimentum bei Ter. Heaut. 141. Rhet. ad Herenn. 4,51,64. Sall. Cat. 51,33
verba voces I 18. III 65. 6,24	Hor. epist. 1,1,34
verba vultus 1,7. 15,61	Cic. epist. 13,6 ^a ,4; ad Attic. 5,1,4; pro Corn. Balb. 58. Quint. 4,1,60
victus vestitus G 46	Ter. Heaut. 970. Cic. pro Sest. 59; pro Quinct. 49 u. ö. Lucr. 4,1131. Nep. Ages. 7,3. Liv. 45,32,5. Vitruv. 13,1,20 N. Sen. rem. fort. 10,8
virtus victoria 2,20	Plaut. Amph. prol. 42. Cic. Verrin. 2,57
virtus viri V 25	Verg. Aen. 1,566
vis virtus 2,44 (u. St. G. 35. III 13)	Plaut. Amph. 191. Cic. Verrin. 1,55 u. 5,25; harusp. resp. 49. Sall. Cat. 1,5. Nep. Thrasyb. 1,4*. Liv. 21,41,17; 22,5,2 u. ö.
vox vultus I 45. 3,67. 15,55. 16,29	Rhet. ad Herenn. 3,11,19* u. 4,26. Cic. Brut. 110; Philipp. 1,14; epist. 10,1,1; ad Attic. 2,8,1. Lucr. 3,467. Verg. Aen. 8,156. Liv. 36,32,5. Nep. Attic. 22,1
vultus verba 2,28. 12,36	Cic. pro Mil. 4; de dom. 133
vultus vox III 58	Cic. de or. 2,182 u. 242. Sall. Cat. 31,7. Lucr. 4,1224. Verg. Aen. 5,649. Ov. met. 5,563. Liv. 40,8,8. Val. Max. 4,1,12 u. 8,10,3. Val. Flacc. 7,32 u. 155.



Ed. Woelfflins Bemerkung in seiner Abhandlung „Über die alliterierenden Verbindungen der lateinischen Sprache“ S. 32/3, Tacitus habe wie sein Lehrer Quintilian in seiner historischen Darstellung mit Ausnahme der mit Sallust und Livius gemeinschaftlichen alliterierenden Verbindungen von diesem Kunstmittel fast gar keinen Gebrauch gemacht, reizte den Verfasser vorliegenden Programms die Richtigkeit dieser Behauptung näher zu untersuchen. Eine Zusammenstellung der gefundenen Alliterationen ergab folgende Übersicht:

	Umfang nach der Halmischen Ausgabe	Redeteile	historische Partien	direkte Rede	innerlich abhängige Gedanken	Gesamtzahl der Alliterationen
1. Dialog	40 S.	Substantiva	—	18	—	18
		Adjektiva	—	17	—	17
		Verba	—	5	—	5
						40
2. Agricola	31 S.	Substantiva	12	7	—	19
		Adjektiva	5	2	1	8
		Verba	2	—	—	2
						29
3. Germania	24 S.	Substantiva	22	—	5	27
		Adjektiva	5	—	1	6
		Verba	4	—	2	6
						39

	Umfang nach der Halm'schen Ausgabe	Redeteile	historische Partien	direkte Rede	innerlich abhängige Gedanken	Gesamtzahl der Alliterationen
4. Historien	217 S.	Substantiva Adjektiva Verba	70 49 8	12 2 3	13 6 4	95 57 15 167
5. Annalen	373 S.	Substantiva Adjektiva Verba	99 43 13	14 1 3	32 21 8	145 65 24 234

Aus dieser Tabelle geht wohl deutlich genug hervor, daß jene Behauptung Woelfflins nicht ganz richtig war und daß er gut daran tat Arch. IX S. 573 sein ursprüngliches Urteil teilweise zu ändern; denn tatsächlich ist bei Tacitus die Alliteration über alle Teile seiner Darstellung, über historische Partien nicht minder wie über Reden, ungefähr gleichmäßig ausgegossen.

Die aus früheren Autoren überkommenen alliterierenden Verbindungen sind bei unserem Schriftsteller nicht gerade zahlreich. Sie betragen kaum $\frac{1}{7}$ der Gesamtsumme und sind, wie schon Woelfflin hervorgehoben hat, mit Vorliebe aus Sallust und Livius entlehnt, von denen namentlich der erstere wie in anderer Beziehung so auch auf dem Gebiete der Alliteration einen weitgehenden Einfluß auf den Stil der taciteischen Werke ausgeübt hat. Ebenso hat die Sprache der römischen Dichter der Blütezeit, allen voran Vergil, manche Beispiele von Alliteration geboten und zur Nachahmung empfohlen. (Das Nähere s. in dem Stellennachweis S. 31—36.)

Im ganzen aber hat Tacitus von dem überkommenen Vorrat nur einen mäßigen Gebrauch gemacht; denn weitaus die meisten alliterierenden Verbindungen sind seiner eigenen Erfindung entsprungen und charakterisieren die bewundernswerte Leichtigkeit, mit der dieser bedeutende Menschenkenner und

Menschendarsteller seine Muttersprache auch nach dieser Richtung hin handhabte. Abgeschliffenen und infolgedessen entwerteten und des Reizes der Neuheit entbehrenden Alliterationen ist er geflissentlich aus dem Weg gegangen. Sonst ganz geläufige Verbindungen, wie *orare atque obsecrare*, sucht man bei ihm vergebens; er sagt dafür einmal *rogat oratque* 15,63, im übrigen aber begnügt er sich mit dem einfachen *obtestari*. Statt *perdere perire* gebraucht er mit Umstellung des Gedankens *perire aut occidere* I 29 (Rede) und selbst statt des sallustianischen *fundere atque fugare* Wendungen wie *fundere sternere* III 13 oder *fundere vincere* IV 17. Auch weniger häufige Alliterationen wie *tueri tegere* (Cic. *pro Deiot.* 1,2) verschmäht er und schreibt dafür *tueri et defendere* D 7. Auch aus der Fülle der geläufigen adjektivischen Verbindungen sei auf ein paar Fälle hingewiesen! Für *asper acerbus* gebraucht Tacitus *durus asper* 3,54 und statt *falsus fictus* stellt er *ann.* 3,8 *falsus* mit *inanis* zusammen; *fabulosus fictus* kommt bei Tacitus nur an einer Stelle (II 50) vor und hier hat er wenigstens die grammatische Gleichordnung gestört, sonst aber gebraucht er Verbindungen wie *fabulosus et compositus* D 12, *fictus ac compositus* A 40 oder *incertus et fabulosus* 6,28. Dem gleichen Streben, womöglich neues zu bieten und originell zu erscheinen, ist es zuzuschreiben, wenn er statt *laetus libens* mit Umstellung der Begriffe *libens placatusque* 2,8 vorzieht. Um auch ein paar vermiedene substantivische Alliterationen herauszugreifen, so sei daran erinnert, daß Tacitus statt *forte fortuna* einmal (4,20) *fato et sorte nascendi* schrieb und das häufige *ferro flammaque* nach Ovids oder Lucans Vorgang in *ferro flammisque* (III 73 und 1,51) änderte; sonst aber ersetzte er die alte Formel durch die besonders bei Cic. beliebte Alliteration *caede et incendio* 3,81 und *caede et incendiis* 5,25 bzw. *caedibus et incendiis* 14,26; gewöhnlich aber vermied er bei diesem Gedanken den Stabreim und schrieb der gewöhnlichen Verbindung *ferro ignique* zum Trotz *igni atque ferro* 14,38 oder *igne et caedibus* 2,8 usw. Wo es ganz nahe lag zu schreiben *patre et patria* 1,42, zog er als ausgesprochener Feind aller Symmetrie *republica* vor. Ich schließe diesen Ge-

danken mit einem Hinweis auf ein paar vermiedene adverbielle Alliterationen. Wie bei Sallust so sucht man auch bei Tacitus das sonst so häufige *longe lateque* vergebens; ebenso ist er der alliterierenden Verbindung *semel saepius* aus dem Wege gegangen und schrieb dafür lieber *semel atque iterum* D 17 oder *aliquando-saepius* A 38 und 3,27 oder *modo-saepius* 4,1. Unter den abgedroschenen adverbiellen Alliterationen bildet das Vorkommen von *satis superque* nur eine scheinbare Ausnahme; denn was will es bedeuten, wenn diese Phrase bei Tacitus, wo doch der Gedanke „genug und mehr als genug“ so oft vorkommt, nur an 3 Stellen (D 4. 1,40. 4,38) sich findet? Mit einem Worte, wer die Frage nach dem Fortleben bekannter Alliterationen am Stile des Tacitus näher untersucht, findet auf Schritt und Tritt Neues, Gesuchtes und Regelloses.

Den Schluß der Untersuchung bilde ein Hinweis auf die Tatsache, daß Tacitus den alten Bestand der *figura etymologica* kaum mit einem Beispiel bereichert hat. Nur folgende wenig charakteristischen Fälle sind mir aufgefallen: *falsus fallax* 16,32; *frumenta fructus* G 45; *notitia nomen* D 11 und 36 sowie *potentia potestas* D 5. Das schönste Beispiel von Alliteration zwischen Simplex und synonyme Weiterbildung ist bei Tacitus wohl *fides fiducia* 3,11.

Aus den vorgeführten Belegen von Alliteration, die wegen ihrer großen Zahl unmöglich auf Zufall beruhen können, geht die untrügliche Tatsache hervor, daß Tacitus im Gegensatz zu der bei seinen Zeitgenossen wenig ausgeprägten Vorliebe für Alliteration noch ein lebendiges Gefühl für dieses sprachliche Blendwerk hatte und daß sein Stil in dieser Hinsicht eine bemerkenswerte Ähnlichkeit mit seinem Vorbilde Sallust und mit den archaisierenden Schriften eines Fronto, Apuleius und Gellius aufweist. Der Inhalt seiner hochpatriotischen Darstellung lud von selbst zum feierlichsten Stile ein und hat ihn nicht selten dazu bewogen pathetische Stellen, sei es in Reden oder in der historischen Darstellung, dem Hörer oder Leser dadurch eindringlich vorzuführen, daß er sie mit dem altehrwürdigen Festkleide der Alliteration geschmückt hat.

danken mit e
Alliterationen
das sonst so
alliterierende
gangen und
aliquando-sa
den abgedro
kommen vor
was will es
der Gedanke
an 3 Stellen
die Frage r
des Tacitus
Gesuchtes

Den S
sache, daß
kaum mit
charakteris
frumenta f
potestas D
und synon

Aus
ihrer gro
die untrü
der bei
Alliterati
Blendwen
merkensv
den arch
aufweist
von sell
dazu be
historisc
dringlich
kleide d

ne adverbelle
uch bei Tacitus
benso ist er der
dem Wege ge
erum D 17 oder
epius 4,1. Unter
bildet das Vor
Ausnahme; denn
Tacitus, wo doch
ft vorkommt, nur
nem Worte, wer
erationen am Stile
und Tritt Neues,

nweis auf die Tat
gura etymologica
ur folgende wenig
falsus fallax 16,32;
36 sowie potentia
on zwischen Simplex
ohl fides fiducia 3,11.

eration, die wegen
ruhen können, geht
s im Gegensatz zu
trägen Vorliebe für
dieses sprachliche
er Hinsicht eine be
ilde Sallust und mit
Apuleius und Gellius
nen Darstellung lud
hat ihn nicht selten
n Reden oder in der
Leser dadurch ein
altehrwürdigen Fest-

